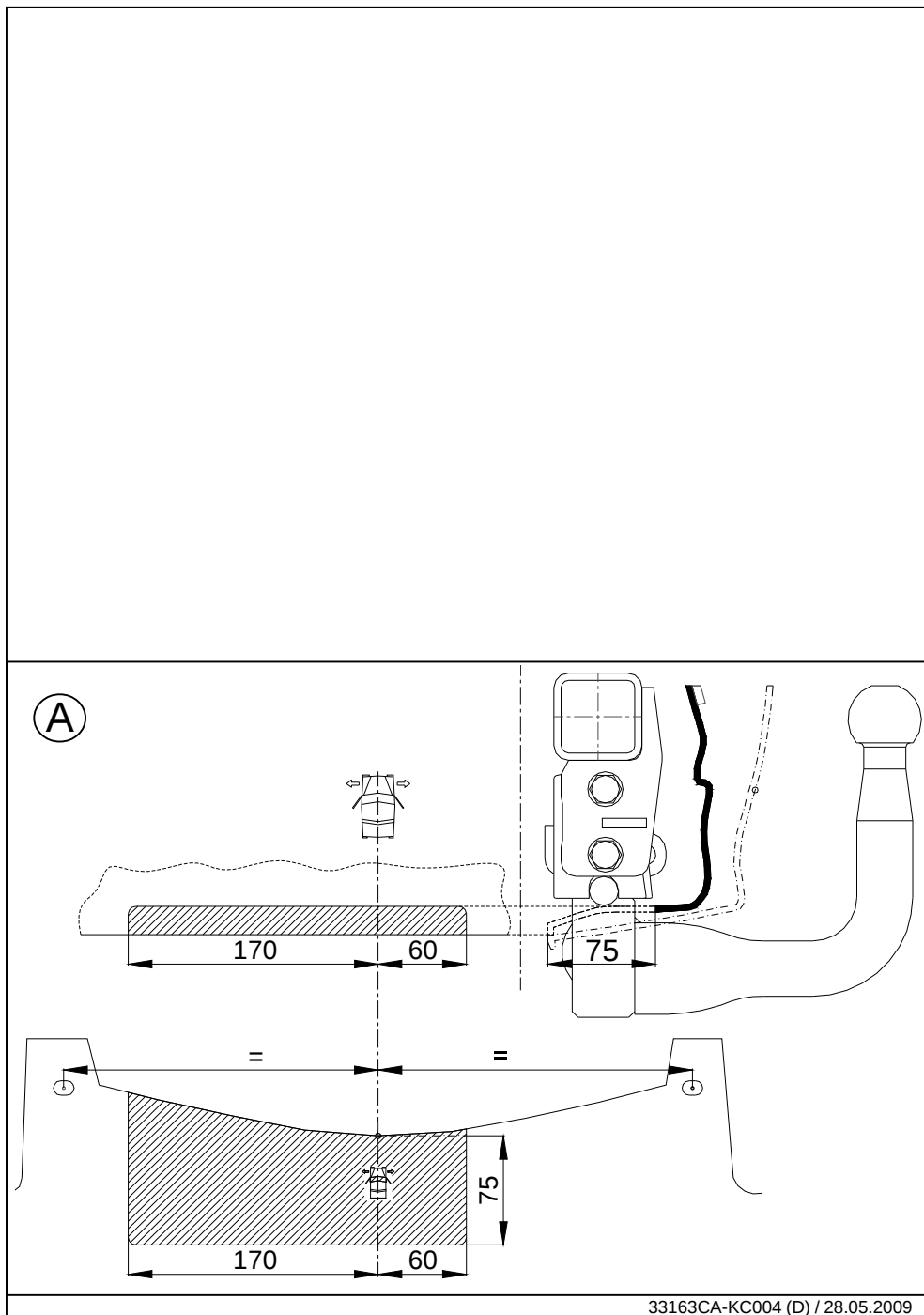




kovil®

Kovil Oy

Taitajantie 2
FIN-57210 Savonlinna
Finland
Tel. +358-(0)15-578 40
Fax +358-(0)15-578 421

Montage- und Betriebsanleitung

Daten des Kraftfahrzeugs:

Hersteller: **Mazda**
Modell(e): **Mazda 6 : Sedan / HB / STW**
2008 -
Typ-Bezeichnung: **GH**

Daten der Kupplungskugel mit Halterung (KmH):

Produkt-Nr. (Ver.): **33163C (A)**
EG-Typ: **KC004**
EG -Nr: **e11*94/20*6760*01**
Zul. Stützlast S: **max 75 kg** (siehe Fahrzeugpapiere)
D-Wert D: **max 9,8 kN**
KmH-Gewicht: **21 kg**

Dieser D - Wert entspricht z.B. C = 1800 kg / zulässigen T = 2245 kg.

Maßgebend sind jedoch die Angaben des Fahrzeugbriefes/Fahrzeugscheins.

Der geprüfte D - Wert darf nicht überschritten werden.

D= D -Wert [kN]

T= Gesamtmasse des Zugfahrzeuges [kg]

C= Gesamtmasse des Anhängers - Stützlast (S) [kg]

$$D = T \times C \times 9,81 / ((T + C) \times 1000)$$

$$T = C \times D \times 1000 / ((C \times 9,81) - (1000 \times D))$$

$$C = T \times D \times 1000 / ((T \times 9,81) - (1000 \times D))$$

Die genehmigten Gewichtsdaten für die KmH sind auf dem Typenschild ersichtlich.

Die KmH darf nur zum Ziehen von Anhängern mit entsprechender Zugkugelnkupplung verwendet werden. Muss durch den Anbau der KmH die Abschleppöse entfernt werden, dient die KmH als Ersatz hierfür, sofern die zulässige Anhängelast nicht überschritten wird und der Abschleppvorgang auf verkehrsüblichen Straßen erfolgt.

Der Anbau der mechanischen Verbindungseinrichtung an das Fahrzeug hat nach den Anforderungen des Anhangs VII der Richtlinie 94/20/EG zu erfolgen (siehe Anhang I, Nr. 5.10).

In nicht - EG - Ländern ist nach den dort geltenden Bestimmungen zu verfahren.

Die Anbauanweisung ist den Fahrzeugpapieren beizulegen.

Achtung:

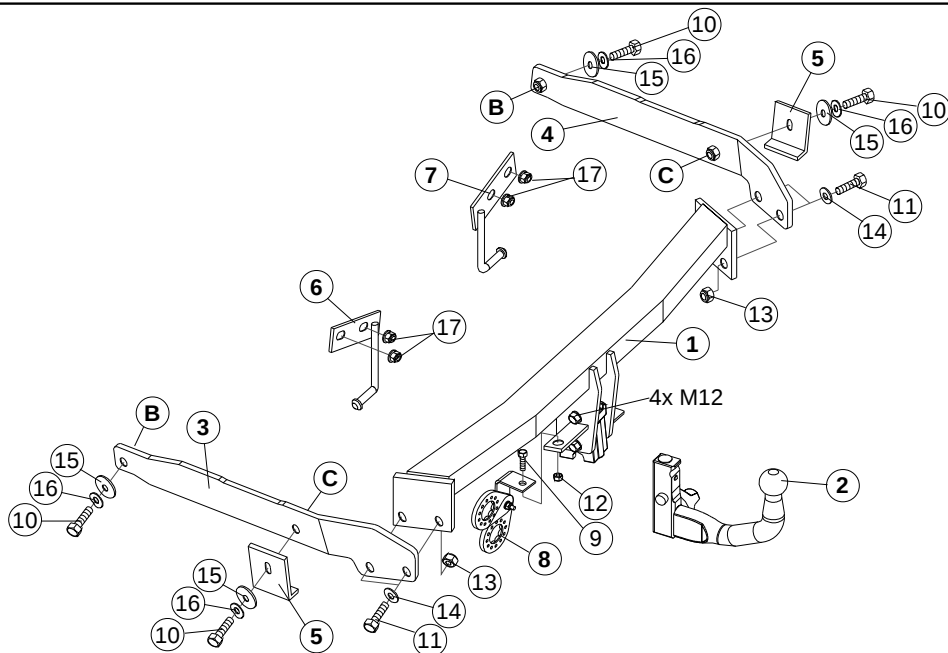
Die KmH ist ein Sicherheitsteil: Aus diesem Grunde ist es nicht zulässig, weder an der KmH selbst, noch an den fahrzeugspezifischen Befestigungsteilen, nachträgliche Veränderungen vorzunehmen. Dazu zählen insbesondere auch Nachbiegen, Schweißen oder mechanische Bearbeitungen.

Bei eventuellen Beschädigungen oder Verformungen durch Unfall, Aufsitzen oder Auffahren auf einen festen Gegenstand muss der komplette mechanische Lieferumfang einschließlich aller Befestigungsteile erneuert werden.

Der Kugeldurchmesser darf an keiner Stelle 49 mm unterschreiten (messbar mit Schieblehre, nicht mit Prüfring).

Um den Verschleiß der Kugel gering zu halten, ist diese vor Gebrauch stets zu fetten.

33163CA-KC004 (D) / 28.05.2009



Stückliste:

Pos Stück Benennung

- 11 **Querträger**
- 21 **Kugelteil** (#3003: ACS30-e4*94/20*2932 / #6003: ACS60-e4*94/20*3942)
- 31 **Seitenteil links**
- 41 **Seitenteil rechts**
- 52 **Gegenplatte**
- 61 **Nachschalldämpfer-Träger links**
- 71 **Nachschalldämpfer-Träger rechts**
- 81 **Steckerblech** (#77100)
- 91 Sechskantschraube M10 x 25
- 104 Sechskantschraube M10 x 35
- 114 Sechskantschraube M12 x 35
- 121 Sechskantmutter M10
- 134 Sechskantmutter M12
- 144 Scheibe 13 x 24
- 154 Scheibe 11 x 33
- 164 Federscheibe für M10

(17) .. 4+4 *Vorhandene Mutter (M10)*

Anlage(n):

-1 Bedienungsanleitung (System ACS)

Anzugsdrehmomente:

M6 - 8.8.....	10 Nm
M8 - 8.8.....	30 Nm
M10 - 8.8.....	47 Nm
M12 - 8.8.....	90 Nm
M14 - 8.8.....	130 Nm
M16 - 8.8.....	195 Nm
M10 x 1,25 - 8.8...	40 Nm
M12 x 1,25 - 8.8...	70 Nm
M12 x 1,5 - 8.8...	80 Nm
M14 x 1,5 - 8.8...	135 Nm

Achtung: Im Bereich der Anlageflächen der Anhängervorrichtung mit dem Kfz. muss Unterbodenschutz, Hohlraumkonservierung (Wachs) oder Dämmmaterial entfernt werden. Evtl. vorhandene Bohrspäne entfernen und blanke Karosserieteile (z.B. Bohrungen) mit Rostschutzfarbe nachbehandeln.

Montageanleitung:

Hinweis: Der Elektrosatz ist ein separater Lieferumfang. Der Einbau sollte parallel zur Montage der Anhängervorrichtung erfolgen.

1. Im Kofferraum Bodenbelag, Leiste aus der Ladekante und Seitenwandverkleidung teilweise von hinten ausbauen.
Fahrzeugrückleuchten und Stoßfänger hinten ausbauen (Leitungen am Stoßfänger - falls vorhanden - beachten).
Nachschalldämpfer links und/oder rechts im hinteren Bereich aushängen.
Klebeband an den Befestigungslöchern **B** und **C** am Fahrzeuglängsrahmen links und rechts entfernen (Abschirmblech des Nachschalldämpfers - falls notwendig - vor den Löchern biegen).
2. Pralldämpfer am Heckabschlussblech entfernen und entsorgen. Befestigungsmuttern (17) werden wieder verwendet.
Nachschalldämpfer-Träger links (6) und/oder rechts (7) an den Schrauben am Heckabschlussblech mit vorhandenen Muttern (17) verschrauben.
Noch die letzte (4 bis 6 St.) vorhandene Muttern (17) an den Schrauben am Heckabschlussblech wieder verschrauben.
3. Seitenteil links (3) und rechts (4) von hinten in die Fahrzeuglängsrahmen einschieben.
Seitenteil (3) und (4) an den Punkten **B** mit Scheiben (15), Federscheiben (16) und Schrauben (10) und an den Punkten **C** mit Gegenplatte (5) Scheiben (15), Federscheiben (16) und Schrauben (10) lose verschrauben.
4. Querträger (1) mit Seitenteil links (3) und rechts (4) mittels Schrauben (11), Scheiben (14) und Muttern (13) lose verschrauben.
5. Anhängervorrichtung ausrichten und alle Muttern bzw. Schrauben entsprechend dem Anzugsdrehmoment (siehe Seite 2) anziehen.
6. Nachschalldämpfer wieder einbauen (und Abschirmblech oberhalb Nachschalldämpfer wieder einrichten).
7. Stoßfänger hinten nach Skizze **A** ausschneiden und am Fahrzeug wieder einbauen.
8. Steckerblech (8) am Querträger (1) mit Schraube (9) und Mutter (12) verschrauben.
(Elektrosatz einbauen und darauf achten, dass Steckerblech frei schwenkbar ist.)
9. Fahrzeug in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.
10. Kugelteil (2) wird nach separater Bedienungsanleitung montiert. Die Anleitung stets befolgen.